


Fachberater/in für Finanzdienstleistungen

Berufstyp	Weiterbildungsberuf	
Weiterbildungsart	Weiterbildungsprüfung nach bundesweit einheitlicher Regelung Teilnahme an Vorbereitungslehrgängen nicht verpflichtend	
Weiterbildungsdauer	Unterschiedlich, 4-24 Monate - je nach Bildungsanbieter und Unterrichtsform (Vollzeit/ Teilzeit/Fernunterricht)	

■ Aufgaben und Tätigkeiten

Fachberater/innen für Finanzdienstleistungen beraten Privatkunden im Hinblick auf Geld- und Vermögensanlagen, Personenvorsorge, Sach- und Vermögenssicherung sowie Immobilienanlagen und Finanzierungen. Dazu ermitteln und analysieren sie den Kundenbedarf anhand der wirtschaftlichen Situation des Kunden sowie seiner Ziele und Wünsche unter Berücksichtigung des Marktumfeldes und der Marktprognosen. Sie entwickeln Lösungsstrategien zur Erreichung der Ziele und berücksichtigen dabei für den Kunden geeignete Produkte. Auch beraten sie den Kunden über die jeweiligen Chancen, Risiken, Verpflichtungen und Kosten und unterstützen ihn so bei der Entscheidungsfindung.

Zielgruppengerecht planen und steuern Fachberater/innen für Finanzdienstleistungen zudem die Aktivitäten zur Kundengewinnung. Hierfür legen sie Zielgruppen fest, analysieren typische Bedarfe und setzen Vertriebsziele. Auch organisieren sie die Kundenbetreuung. Sie analysieren Kundenstruktur und Vertriebsergebnisse, ermitteln Veränderungsbedarfe und ergreifen Maßnahmen zur Anpassung.

■ Arbeitsbereiche und -orte

Beschäftigungsbetriebe:

Fachberater/innen für Finanzdienstleistungen finden Beschäftigung in erster Linie

- in Banken und Kreditinstituten
- bei Steuerberatern und -beraterinnen

Arbeitsorte:

Fachberater/innen für Finanzdienstleistungen arbeiten in erster Linie

- in Büroräumen
- in Besprechungszimmern
- im Außendienst bei Kunden (in Privatwohnungen)

■ Voraussetzungen

Voraussetzung für die Zulassung zur Weiterbildungsprüfung ist in der Regel die Abschlussprüfung als Bankkaufmann/-frau, als Kaufmann/-frau für Versicherungen und Finanzen der Fachrichtung Versicherung oder der Fachrichtung Finanzberatung, als Investmentfondskaufmann/-frau oder als Immobilienkaufmann/-frau sowie eine anschließende einschlägige Berufspraxis von 6 Monaten.

■ Inhalte der Weiterbildungsprüfung

Schriftliche Prüfung:

- Organisation und Steuerung der eigenen Vertriebsaktivitäten
- Privatkundenberatung zu Geld- und Vermögensanlagen
- Privatkundenberatung zu Immobilien und Finanzierungen
- Privatkundenberatung zur Absicherung von Personen-, Sach- und Vermögensrisiken

Mündliche Prüfung: fallbezogenes Beratungsgespräch